

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **40=60 (1894)**

Heft 40

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XL. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LX. Jahrgang.

Nr. 40.

Basel, 6. October.

1894.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Postbureaux und Buchhandlungen Bestellungen an.

Verantwortlicher Redaktor: Oberst von Elgger.

**Inhalt:** Die Herbstübungen des IV. Armeekorps 1894. (Fortsetzung.) — A. Hauschka: Die Schule der Führung für Offiziere der Fusstruppen. — Eidgenossenschaft: Wahl. Russendenkmal. Herbstmanöver des II. Armeekorps 1893. (Schluss.) Berichterstattungen über den Truppenzusammenzug 1894. Polytechnikum. Schrittezahl. Zeichnen der Gamellen. Inspection oder blosses Defilieren bei den Truppenzusammenzügen. Ein Veteran. Verband schweizerischer Artillerievereine. Zürich: Das Rennen des VI. Dragoner-Regiments. — Ausland: Deutschland: Die Verhaftung von über 200 Mann der Oberfeuerwerkerschule. Frankreich: Artillerie und Genie. Ernennungen. Vereinigte Staaten: Abordnung auf den japanisch-chinesischen Kriegsschauplatz. — Verschiedenes: Patent-Liste pro Monat August 1894. Fremde Körper in einer Wunde.

## Die Herbstübungen des IV. Armeekorps 1894.

(Fortsetzung.)

### III. Der 11. September.

Der Kommandant der Ostdivision hatte für den 11. September folgenden Befehl ausgegeben:

1) Die Ostdivision ist in die verstärkte Stellung hinter die Sihl, Schindellegi-Etzel zurückgegangen. Der Feind nächtigt mit seinem Gros im Alphale.

2) Wir haben morgen die Sihllinie zwischen Schindellegi und Geisblum zu behaupten und jeden Versuch des Feindes, dieselbe zu durchbrechen, zurückzuweisen.

3) Die Schwadron 11 klärt bei Tagesanbruch am rechten Flügel auf.

4) Die Truppen rücken in Stellung wie folgt: Abschnitt rechts: Schützenbataillon 6, Artillerieregiment 1/IV, Infanterieregiment 13; Kommandant: Oberstlieutenant Zemp (Guidenkompanie 4).

Schützenbataillon 6 bleibt in Schindellegi mit Detachierung nach Hütten und richtet sich zur Verteidigung ein, Regiment 13 und Artillerieregiment 1/IV besammeln sich morgens 7 Uhr bei Kastenegg.

Abschnitt links: Infanterieregiment 15 und 16, Artillerieregiment 2/IV und 3/IV, Sappeure und Infanteriepioniere 4 (Kommandant: Oberst Heller).

Das Vorpostenregiment 15 und die Artillerie bezieht am frühen Morgen die befestigte Position bei Wannengütsch \*); Infanterieregiment 16 steht morgens 8 Uhr bei Schönboden.

Reserve: Infanterieregiment 14 trifft um 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr am Etzel ein. Die weiteren Befehle werden an Ort und Stelle gegeben.

Die Brücken bei Schindellegi, Teufelsbrücke und Egg sind zerstört.

5) Die Ambulancen verbleiben in Lachen.

6) Nach Austeilung der Munition, bezw. Anlage von Munitionsdepots fahren alle Munitionsfuhrwerke nach Lachen. Der Munitions- und Bagage-Train besammelt sich in Siebnen-Wangen; Fassungen daselbst um 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

7) Ich befinde mich von morgens 7 Uhr an bei der Artillerie-Stellung am Etzel.\*

Schon vor Tagesanbruch wurde jedoch der linke Flügel der Vorposten der IV. Division so heftig angegriffen, dass der Anmarsch der Infanterieregimenter 16 und 14 so viel als möglich beschleunigt werden musste.

Die VIII. Division hatte unter dem Schutze der Dunkelheit mit dem Gros eine Verschiebung nach rechts über Willerzell vorgenommen, um die Etzelstellung über Schönboden-Stoffelweid anzugreifen.

Zur Ausführung dieser Bewegung war die VIII. Division wie folgt gesammelt worden:

a. Die Kavalleriebrigade um 4 Uhr vorm. auf der Strasse von Einsiedeln nach Willerzell, mit der Spitze bei Birchli.

b. Die Infanteriebrigade XVI zu gleicher Zeit als Gros der Division dahinter, mit der Spitze am Kirchhof.

c. Inf.-Regt. 30 um 4 Uhr 30 vorm. auf der Strasse Einsiedeln-Etzel, mit der Spitze bei Punkt 889.

d. Das Rekrutenregiment marschierte von Rothenthurm über den Katzenstrick und traf um

\*) Punkt 992 der Karte 1: 100,000 (nordöstlich der Teufelsbrücke).